

❶ Adventsmarkt brachte eine Spende von 2400 Euro für das Kinderhospiz Tambach-Dietharz

Im Dezember 2019 fand erstmalig ein Adventsmarkt in unserer Einrichtung statt. Von der Idee im Frühjahr bis zur Umsetzung am 6. Dezember fertigten und gestalteten viele fleißige Hände eine beachtliche Auswahl an kleinen und größeren weihnachtlichen Aufmerksamkeiten, welche reißenden Absatz fanden. Aber nicht nur Geschenke und Adventskränze konnten zum Weihnachtsmarkt käuflich erworben werden, auch der Duft von gebrannten Mandeln und Walnüssen, Plätzchen, von Punsch, Waffeln und Bratwurst erfüllte unser Haus. Alle Besucher hatten die Möglichkeit, sich fotografieren zu lassen oder Lose für die große Tombola zu kaufen. Als Hauptpreis gab es einen Flachbildfernseher zu gewinnen. Daher versuchten viele gleich mehrfach ihr Glück und schon nach kurzer Zeit waren alle Lose ausverkauft. Nach dem „Kassensturz“ konnten wir den Erlös von 2400,00 Euro verzeichnen, eine Summe, mit deren Höhe keiner der Ideengeber und Akteure im Vorfeld gerechnet hätte. Aber nicht nur der Erlös hat für Freude gesorgt, die durchweg sehr positive Rückmeldung durch unsere Beschäftigten und alle Besucher des Adventsmarktes haben uns gezeigt, dass sich der Einsatz und alle Mühe bei der Vorbereitung mehr als nur gelohnt haben.

Am 7. Februar ist eine Gruppe von Mitarbeitern nach Tambach-Dietharz gefahren und hat den Spendenscheck an die Pflegedienstleiterin des Kinderhospizes, Frau Bennewitz, übergeben. Deshalb sei an dieser Stelle nochmals allen Kolleginnen und Kollegen herzlich gedankt, die sich an der Vorbereitung und an der Durchführung des Weihnachtsmarktes beteiligt haben.



v.l.n.r. Helga Intrau, Katja Günther, Manja Hirt, Silvia Brendel, Annelie Herrmann, Margot Heinßmann, Julia Sitterlee, Tanja Sieber, Claudia Dietz und Antje Richert bei der Übergabe des Spendenschecks an die Pflegedienstleiterin Franka Bennewitz Foto: Olaf Kuhnla, Schleizer Werkstätten gGmbH

❷ Wir wollen Geburtstag feiern, aber...

In diesem Jahr wird unsere Werkstatt 20 Jahre alt. Für uns ist dies ein Grund zu feiern, blicken wir doch voller Stolz auf eine rasante und stetige Entwicklung zurück. Wer vor 20 Jahren die Schleizer Werkstätten gGmbH besucht hat, fand sich auf einem alten Betriebsgelände, je nach Witterung voller Pfützen, auf dem schon von weitem gut sichtbar Elektronikschrott gelagert wurde. Und auch im Inneren unserer damaligen Werkstatträume fühlte sich wohl so mancher Besucher in längst vergangene Zeiten zurückversetzt. In den letzten 20 Jahren haben wir alle gemeinsam auf unserem Betriebsgelände immense Veränderungen miterleben können. Wer jetzt die Werkstatt besucht, der kann sein Auto auf einem großen Parkplatz abstellen, und ein modernes Gebäude betreten. Die Arbeitsräume sind hell, groß und mit einer Ausstattung versehen, die ermöglicht, dass hier unter besten Bedingungen gearbeitet werden kann. Unser großer Speisesaal ist Treffpunkt für unsere Mitarbeiter, aber auch für viele Gäste und Besucher. Die Außenstelle in der Geraer Straße wurde saniert und eine Lagerhalle angebaut, am Löhmaer Weg entstand unser neuer Förderbereich mit hellen, großen Räumen und einem schönen Außengelände. In den Wohnhäusern in der Elisenstraße, in der Greizer Straße und am Markt wohnen Beschäftigte unserer Werkstatt gemeinsam mit Besuchern der Tagesstätte und anderen Mietern und in der ehemaligen Baywa-Halle entstand eine Wohngemeinschaft für Menschen mit psychischen Erkrankungen.



All dies hätten wir gerne mit Ihnen gemeinsam am 13. Juni 2020 mit einer großen Jubiläumsveranstaltung gefeiert. Aufgrund der Ausbreitung des Corona Virus müssen wir diese Feier leider verschieben. Den neuen Termin teilen wir Ihnen rechtzeitig mit.



Das Werkstattgebäude im Jahr 2000 (oben), im Jahr 2005 (mitte) und 2015 (unten) Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

① 8. März – Internationaler Frauentag

Am 10. März wurden die Frauen unserer Werkstatt anlässlich des Internationalen Frauentages mit einem bunten Blumengruß gewürdigt. Die gewählten Frauenbeauftragten, Heike Auerswald und Edith Seidl, haben mit Hilfe ihrer Unterstützerin, Katja Günther, eine kleine Feierstunde organisiert.

*Ehrung anlässlich des Internationalen Frauentages
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH*



① Betretungsverbot für unsere Einrichtung

Sehr geehrte Eltern, Betreuer und Angehörige,

seit dem 18.03.2020 besteht für die Betreuten unseres Förderbereiches, die Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches und die Beschäftigten des Arbeitsbereiches ein Betretungsverbot für unsere Einrichtung. Dieses Betretungsverbot wurde von der Thüringer Staatskanzlei ausgesprochen und gilt zunächst bis einschließlich 19.04.2020. Wir haben uns bemüht, Sie alle zu informieren. Aufgrund der schnellen Umsetzung des Verbotes hatten weder Sie noch wir viel Zeit, uns umfassend abzusprechen. Möglicherweise ergeben sich daher für Sie doch noch Fragen rund um das weitere Vorgehen. Da alle anderen Mitarbeiter der Werkstatt vorerst weiter regulär in der Werkstatt arbeiten, können Sie uns telefonisch erreichen:

Herrn Kliche, Werkstattleiter
Frau Richert und Herrn Mädler, Begleitender Dienst

unter 03663/4243417
unter 03663/4243426
und 03663/4243421
unter 03663/4243453.

Frau Dietz, Gebärdendolmetscherin

Termine:

30. April 2020 **GEPLANT:** Maibaumaufstellen auf dem Gelände der Werkstatt
13. Juni 2020 Werkstattfest zum 20jährigen Jubiläum - **WIRD VERSCHOBEN**
Den neuen Termin teilen wir rechtzeitig mit!

**Werden Sie Mitglied im Verein
Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.
Nähere Auskünfte erteilt Frau Hammermüller von der
Geschäftsstelle.
☎ 03663/402119**



Impressum
Herausgeber: Schleizer Werkstätten gGmbH
Kornursteig 6
07907 Schleiz
Tel. (0 36 63) 42 43 4-0
Fax (0 36 63) 42 43 4-41
www.schleizer-werkstaetten.de
E-Mail: info@schleizer-werkstaetten.de

Werkstattkurier

1/2020

Infobrief der Schleizer Werkstätten gGmbH
Eine Einrichtung der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.

Auf diesem Bild fehlt das Wichtigste - unsere Beschäftigten



Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

Ein herzlicher Gruß an alle Beschäftigten und Betreuten, die derzeit nicht in die Werkstatt kommen dürfen. Wir denken an euch und hoffen, dass wir uns am 20. April 2020 alle gesund wiedersehen.